



Internationale Buchwissenschaftliche Gesellschaft

Die Internationale Buchwissenschaftliche Gesellschaft (IBG)

e. V. mit Sitz in München ist ein Austausch- und Diskussionsforum aller, die am Medium Buch, seiner historischen Entwicklung und gegenwärtiger Funktion interessiert sind. Sie ist aus der 1999 gegründeten Deutschen Buchwissenschaftlichen Gesellschaft hervorgegangen. Bei ihren Jahrestagungen und in ihren Publikationen stellt die IBG zugleich Bezüge zur Praxis des Buchhandels und der Verlagsbranche her.

Die Planung der Jahrestagung 2016 liegt in der Hand des Verlagsstudiengangs Mediapublishing an der Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart. Kontakt:

Prof. Ulrich Huse, Studiendekan

Telefon +49 711 8923-2145

E-Mail huse@hdm-stuttgart.de

Die Anmeldung zur Tagung wird bis zum 15. Juni 2016 erbeten. Informationen zur Anmeldung finden Sie online unter: www.buchwiss.de

Fragen zur Tagungsorganisation richten Sie bitte an:

Nicole Fröhlich, M.Sc.

Telefon +49 711 8923-2976

E-Mail froehlich@hdm-stuttgart.de



MEDIAPUBLISHING

Anreise (mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn)

Am Hauptbahnhof in die S1, S2 oder S3 einsteigen (am Flughafen in die S2 oder S3) und bis Haltestelle Universität fahren. Erst den Aufgang ›Wohngebiet Schranne/Endelbang‹, dann den Ausgang ›Universitätsbereich Nobelstraße‹ benutzen. Von dort ist der Fußweg zur Hochschule ausgeschildert (etwa 7 Minuten). Mit den Buslinien 82, 84 und 92 können Sie auch bis zur nächsten Haltestelle (›Schranne‹) fahren; von dort sind es noch 2 Minuten Fußweg.

Anfahrt (mit dem Auto über die A 8)

Am Autobahnkreuz Stuttgart Richtung Stuttgart fahren. Die A 831 an der Ausfahrt Universität verlassen und links in die Universitätsstraße einbiegen, die in die Nobelstraße übergeht. Gegenüber der Hochschule stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Eine **Anfahrtskizze** finden Sie online unter:

<https://www.hdm-stuttgart.de/hochschule/anfahrtsweg>

Tagungsort

Hochschule der Medien (HdM)

Audimax (Hörsaal 011)

Nobelstraße 10

70569 Stuttgart (Vaihingen)

Telefon: 0711 8923 10

www.hdm-stuttgart.de

Ray Bradbury, Fährtheit 451.
Cover der Corgi Paperback-Ausgabe 1968



»Eine Zensur findet [nicht] statt« Zensur und Medienkontrolle in demokratisch verfassten Gesellschaften

Jahrestagung 2016 der
Internationalen Buchwissenschaftlichen
Gesellschaft (IBG)

7./8. Juli 2016 | Hochschule der Medien Stuttgart

»Eine Zensur findet [nicht] statt« Zensur und Medienkontrolle in demokratisch verfassten Gesellschaften

Trotz des eindeutigen Bekenntnisses zum Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung in Artikel 19 der »Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte« der UNO ist dieses verbürgte Recht auch im 21. Jahrhundert kein selbstverständliches Gut. Immer wieder wird öffentlich, dass Autoren aufgrund ihrer Äußerungen von staatlichen Organen verfolgt, verhaftet, gefoltert und sogar getötet werden.

Im Fokus der 17. Jahrestagung der Internationalen Buchwissenschaftlichen Gesellschaft (IBG) stehen aber nicht diese Extreme gewaltsamer Unterdrückung von abweichenden und unliebsamen Meinungen. Zensur, verstanden als Sammelbegriff für unterschiedliche Praktiken der Steuerung und Kontrolle von Kommunikation, kann sich schon dadurch ergeben, dass diejenigen, denen das Recht auf freie Meinungsäußerung formal garantiert ist (wie in Deutschland durch den Grundgesetz-Artikel 5), aus Angst vor möglichen Folgen »freiwillige« Selbstzensur betreiben.

Deshalb widmet sich die IBG-Jahrestagung 2016 in Stuttgart den Formen der Zensur und der Medienkontrolle, die es heute in demokratisch verfassten Gesellschaften der westlichen Welt gibt.

Die Tagung wird gefördert durch die



Dank auch an die Hochschule der Medien Stuttgart,
den Börsenverein des Deutschen Buchhandels sowie
das Nachwuchsforum der IBG

Donnerstag, 7. Juli 2016

ab 12:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer

im Foyer des Hauptgebäudes der Hochschule
(Nobelstr. 10); Mittagsimbiss

13:00 Uhr | PROF. ULRICH HUSE, HdM Stuttgart

Begrüßung und Einführung: »Mephisto« lässt grüßen

SEKTION 1

13:30 Uhr | DR. ROLAND SEIM, Münster

»Die Bücher des Bösen« – Zur Geschichte
von Indices und Zensurgesetzen

14:15 Uhr | PROF. DR. HERMANN ROESCH, TH Köln

Die Bibliothek: Garant der Meinungs- und
Informationsfreiheit oder Kontrollinstrument?

15:00 Uhr | Kaffee und Kuchen

SEKTION 2

15:30 Uhr | IRIS KIRBERG, BoD Norderstedt

Die Demokratisierung des Buchmarkts –
Neue Freiheiten und Grenzen mit Self-Publishing

16:15 Uhr | RA DR. KONSTANTIN WEGNER, München

Karikaturen und die Kollision von Kunst- und
Meinungsfreiheit mit anderen Grundrechten

17:00 Uhr | MARIA EBERT, Stuttgart

Damnatio memoriae – In der Weimarer Republik zensiert,
von den Nationalsozialisten ausgelöscht

18:00 Uhr | IBG-Mitgliederversammlung

19:30 Uhr | Gemeinsames Abendessen

*Die Tagungsgebühr schließt Kaffee und Kuchen sowie
den gemeinsamen Lunch am zweiten Tagungstag ein.

Freitag, 8. Juli 2016

SEKTION 3

9:15 Uhr | ANNA-MARIA SEEMANN, Erlangen

Zensur der Zensur? Der Börsenverein im Dilemma –
Autoritäre Staaten auf der Frankfurter Buchmesse

10:00 Uhr | PROF. DR. MICHAEL VEDDERN, HdM Stuttgart

Google, Facebook & Co. – Verantwortung versus Zensur

10:45 Uhr | Kaffeepause

SEKTION 4

11:15 Uhr | PETRA MEIER, BPjM Bonn

Die Freiheit der Medien im Verhältnis zum Jugend-
schutz – Die Indizierungsverfahren der BPjM

12:00 Uhr | PROF. DR. WILHELM HAEFS, LMU München

Zur Zensurproblematik nationalsozialistischer
und neofaschistischer Medien

12:45 Uhr | Mittagspause

Gemeinsamer Lunch im Foyer der HdM

SEKTION 5 | EINE ZENSUR FINDET [NICHT] STATT

14:00 Uhr | Podiumsdiskussion

»Zu Recht verboten oder doch zensiert?« u.a. mit
PETRA MEIER (BPjM), ALEXANDER SKIPIS (Börsenverein),
TIMUR VERMES (»Er ist wieder da«)

15:30 Uhr | Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr | Workshop des IBG-Nachwuchsforums

ca. 17:00 Uhr | Ende der Tagung

TAGUNGSGBÜHR*

für Nicht-IBG-Mitglieder	90,00 EUR
für IBG-Mitglieder	60,00 EUR
für studentische Nicht-IBG-Mitglieder	45,00 EUR
für studentische IBG-Mitglieder	30,00 EUR